



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 619

Eisenstadt, 25. Jänner 2015

2015/1

Inhalt:

GESETZE

- I. Anhang zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester
- II. Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt

PERSONALNACHRICHTEN

- III. Ständige Vertretung des Heiligen Stuhles bei den Internationalen Organisationen in Wien
- IV. Diözesane Personalnachrichten
- V. Todesfall

MITTEILUNGEN

- VI. Erholungswochen für Priester und Diakone
- VII. Priesterexerzitien 2015 im Redemptoristenkolleg Puchheim

IMPRESSUM

GESETZE

I. Anhang zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester

Aktivbezüge

I. Verwendungsgruppen

	Grundgehalt	Biennien
a) Kapläne und gleichgestellte Priester	€ 1.728,10	€ 12,00
b) Pfarrmoderatoren ohne Pfarrbefähigungsprüfung und Pfarrvikare	€ 1.860,50	€ 12,00
c) Pfarrer und gleichgestellte Priester	€ 2.200,10	€ 13,00
d) Priester in leitender Stellung der Diözese (hauptamtlich)	€ 3.326,80	€ 15,00

Priesteramtskandidaten während des Pastoraljahres erhalten 75% von I a).

II. Religionsunterricht

Bis 12 Stunden erfolgt kein Abzug. Darüber hinaus werden je Stunde 50 % des Stundenlohnes (abzügl. Sozialversicherung) einbehalten.

III. Zulagen

a) Kanoniker	
1. - 5. Dienstjahr	€ 117,70
6. - 10. Dienstjahr	€ 151,50
11. - 15. Dienstjahr	€ 193,00
ab 16. Dienstjahr	€ 217,70
1. Dignität (Dompropst)	€ 62,80
2. Dignität (Domkustos)	€ 49,30
b) Verwaltungsdienstzulage (Diöz. Verwaltung)	
groß	€ 209,80
klein	€ 125,70
c) Dechant pro Pfarre	€ 9,00
d) Kreisdechant	€ 84,10
e) Funktionszulage	
groß	€ 125,70
klein	€ 42,00
f) Substitut	€ 193,00
g) Pfarrprovisor	€ 251,30
h) Pfarradministrator	€ 251,30
i) Vita communis - Zulage	€ 125,70
j) Pfarrverbandszulagen	
jede weitere Pfarre	€ 251,30
k) Ortszulagen für Pfarren:	
von 2.000 – 2.999 Katholiken	€ 125,70
von 3.000 – 3.999 Katholiken	€ 251,30
von 4.000 – 5.999 Katholiken	€ 368,10
ab 6.000 Katholiken	€ 418,50
l) Filialzulagen	
je Filiale	€ 15,80
m) Krankenhausseelsorger	€ 326,60
n) Krankenhausseelsorger Aushilfe	€ 125,70

IV. Jubiläumsgabe

25 Jahre Priester	€ 1.100,00
40 Jahre Priester	€ 1.500,00
50 Jahre Priester	€ 1.900,00
60 Jahre Priester	€ 2.200,00

V. Pflichtbeiträge

Seminaristicum	€ 16,40
Haushälterinnenbeitrag	€ 16,40

VI. Haushaltsbeitrag

Kaplan	€ 220,00
--------	----------

VII. Sterbegeld

€ 2.200,00

VIII. Sonstiges

Kilometergeld derzeit	€ 0,42
Mitbeförderung	€ 0,05

Die Änderung des Anhangs zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester wurde vom hochwst. Herrn Diözesanbischof am 9. Dezember 2014 mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 2015 genehmigt.

II. Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt**§ 3 Gehaltsschema**

Stufe	A	B	C	D	E	F
1	1.993,50	1.773,20	1.492,90	1.368,20	1.288,00	1.204,20
2	2.045,80	1.820,40	1.542,70	1.406,40	1.317,50	1.228,10
3	2.098,10	1.867,70	1.592,50	1.449,70	1.345,40	1.252,30
4	2.151,70	1.914,80	1.639,90	1.494,50	1.374,80	1.274,10
5	2.203,60	1.963,10	1.691,60	1.537,80	1.396,40	1.289,30
6	2.257,20	2.010,10	1.745,20	1.583,40	1.415,60	1.300,90
7	2.346,20	2.059,90	1.800,00	1.629,50	1.448,50	1.323,80
8	2.437,90	2.108,20	1.853,30	1.676,60	1.481,50	1.337,60
9	2.528,80	2.175,70	1.906,90	1.726,10	1.514,80	1.372,10
10	2.616,90	2.244,40	1.963,10	1.775,90	1.547,70	1.392,40
11	2.714,10	2.339,80	2.022,80	1.830,70	1.596,20	1.420,50
12	2.803,60	2.431,70	2.080,00	1.862,30	1.614,20	1.443,40
13	2.893,00	2.521,10	2.136,30	1.896,70	1.631,70	1.466,20
14	2.983,90	2.610,70	2.194,80	1.926,20	1.649,80	1.492,90
15	3.072,10	2.700,10	2.252,20	1.958,10	1.667,60	1.519,90
16	3.189,50	2.791,00	2.310,60	1.991,10	1.685,30	1.546,50
17	3.307,40	2.880,60	2.369,40	2.021,80	1.703,20	1.578,50
18	3.430,40	2.970,30	2.426,40	2.054,60	1.721,20	1.608,90
19	3.529,70	3.059,60	2.484,50	2.086,60	1.738,80	1.639,90
20	3.662,10	3.149,20	2.542,70	2.119,70	1.756,90	1.673,80
21	3.780,30	3.238,50	2.600,70	2.151,70	1.774,50	1.704,50
22	3.898,40	3.330,20	2.658,70	2.184,60	1.792,50	1.735,10
23	4.016,70	3.421,80	2.714,10	2.216,40	1.810,30	1.765,90
24	4.133,80	3.513,20	2.772,10	2.249,60	1.828,00	1.796,30

§ 4 Zulagen

Wenn nicht anders angegeben monatlich und brutto:

1. Verwaltungsdienstzulage:

in allen Gruppen	€ 161,60
ab A 9 (bis A 24)	€ 205,40

2. Familienzulage:	
Alleinverdiener i. S. d. § 33 Abs. 4 EStG	€ 111,10
Andere	€ 54,30
3. Kinderzulage:	
für das 1. Kind	€ 62,00
für das 2. Kind	€ 72,50
für jedes weitere Kind	€ 81,40
4. Kirchenbeitragsdienstzulage:	
Leiter	€ 251,50
Stellvertreter	€ 161,20
Sachbearbeiter	€ 101,60
5. Funktionszulage:	
Direktor	€ 331,50
Sachbereichsleiter	€ 251,50
Sachbearbeiter	€ 190,90
Mehrdienstleistung	€ 101,70

Diese Änderung der Besoldungsordnung in § 3 und § 4 wurde vom hochwst. Herrn Diözesanbischof am 9. Dezember 2014 mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt.

PERSONALNACHRICHTEN

III. Ständige Vertretung des Heiligen Stuhles bei den Internationalen Organisationen in Wien

Der Heilige Vater Papst Franziskus hat am 12. Jänner 2015 den hochwst. Herrn Prälaten Janusz Urbańczyk, geb. am 19. Mai 1967 in Kraszewie, Polen, Priester der Diözese Elbląg, bisher Nuntiaterrat der Ständigen Vertretung des Heiligen Stuhles bei den Vereinten Nationen (UNO) in New York, zum **Ständigen Vertreter des Heiligen Stuhles bei den Internationalen Organisationen in Wien ernannt.**

IV. Diözesane Personalnachrichten

1. Der hochwürdigste Herr Diözesanbischof hat ernannt die hochw. Herren

P. Mag. Henryk Sitko CSsR, bisher Kaplan, zum **Pfarrvikar** der Stadtpfarre **Oberpullendorf** sowie der Pfarren **Mitterpullendorf** und **Stoob**.

2. Militärseelsorge

Der hochw. Herr Militäroberkurat MMag. Dr. Alexander Markus Wessely, Militärpfarrer beim Militärkommando Burgenland, wurde zum **Militärdekan** ernannt.

3. Heilige Weihen

Seine Exzellenz, der hochwst. Herr Diözesanbischof Mag. Dr. Ägidius J. Zsifkovics hat am 14. Dezember 2014 in der Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Martin in Eisenstadt Herrn Philipp Supper, Alumne des Bischöflichen Priesterseminars, geb. am 18. Jänner 1989 in Oberpullendorf, Heimatpf. Weppersdorf, zum **Diakon der Diözese Eisenstadt geweiht.**

Seine Exzellenz, der hochwst. Herr Dr. Egon Kapellari, Bischof von Graz-Seckau, hat am 14. Dezember 2014 in der Franziskanerkirche zu Mariä Himmelfahrt in Graz den ehrw. Br. Tobias (Johannes) Koszogovits OFM, geb. 14. Juni 1973 in Eisenstadt, Heimatpf. Dürnbach, zum **Diakon geweiht.**

V. Todesfall

Am 20. Dezember 2014 verstarb in Eisenstadt der hochwst. Herr **Prälat Dr. Johannes Kohl**, Em. Generalvikar der Diözese Eisenstadt und Domkustos, Ehrenkanoniker des Kathedralkapitels zum hl. Martin in Eisenstadt im 75. Lebensjahr und im 51. Jahr seines Priestertums.

Johannes Kohl wurde am 18. Oktober 1940 in Eisenstadt geboren. Nach der Matura absolvierte er seine Studien an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Am 29. Juni 1964 wurde er im Dom zu Eisenstadt zum Priester der Diözese Eisenstadt geweiht. Er wirkte zunächst als Kaplan in den Pfarren Rechnitz und Neusiedl a. S., ehe er zum Pfarrprovisor von Winden a. S. bestellt wurde. Von 1975 bis 1978 war er Regens des Priesterseminars der Diözese Eisenstadt in Wien. Im Jahr 1978 wurde er zum Stadtpfarrer von Neusiedl a. S. ernannt, wo er bis 1993 segensreich wirkte. In dieser Zeit war er Mitglied in zahlreichen Gremien auf Dekanats- sowie Diözesanebene und er war lange Zeit Dechant des Dekanates Neusiedl a. S. Am 1. August 1993 wurde er von Bischof Iby zum Generalvikar der Diözese Eisenstadt ernannt. Dieses verantwortungsvolle Amt hatte er bis zum 9. Juli 2010 inne. Während dieser Zeit war er Domkapitular und ab 2006 Domkustos des Kathedralkapitels zum hl. Martin in Eisenstadt, wobei er von 1998 bis 2000 an der Domkirche auch als Dom- und Stadtpfarrer wirkte. Nach seinem Eintritt in den dauernden Ruhestand im September 2010 wirkte Prälat Kohl bis Ende November 2014 als Seelsorger im Altenwohn- und Pflegeheim Haus St. Martin in Eisenstadt. Dort, wo er auch bereits in gesunden Tagen gewohnt hatte, erhielt er auch die notwendige, liebevolle Pflege und dort kehrte er am 20. Dezember 2014 um 14.00 Uhr in das Haus des Vaters heim.

Das verdienstvolle Wirken des Verstorbenen wurde durch die Ernennung zum Päpstlichen Ehrenprälaten

und zum Ehrenkanoniker des Kathedralkapitels zum hl. Martin sowie durch das Komturkreuz des Landes Burgenland und das Verdienstkreuz in Gold der Landeshauptstadt und Freistadt Eisenstadt gewürdigt.

Am Festtag des heiligen Stephanus, am Freitag, dem **26. Dezember 2014**, wurde um **10.00 Uhr** die **hl. Messe** in der Kapelle des Altenwohn- und Pflegeheimes **Haus St. Martin** in Eisenstadt für den Verstorbenen gefeiert.

An seinem Namenstag, am Fest des hl. Apostels und Evangelisten Johannes, am Samstag, dem **27. Dezember 2014**, wurde der Verstorbene ab 9.00 Uhr in der **Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Martin in Eisenstadt** aufgebahrt, wo um **11.00 Uhr** das **hl. Requiem** für ihn gefeiert wurde. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Städtischen Friedhof Eisenstadt.

Es wird gebeten, des Verstorbenen im Gebet und bei der heiligen Messe zu gedenken.

MITTEILUNGEN

VI. Erholungswochen für Priester und Diakone

Thema: „Kommt und ruht ein wenig aus!“ Mk. 6,31

Ort: Kneipp-Kurhaus St. Josef in Bad Wörishofen (Deutschland)

In Zusammenarbeit mit **Pfarrer Paul Ringseisen** werden auch 2015 an folgenden Terminen **Erholungswochen für Priester und Diakone** angeboten:

Sonntag, 01.03.2015 bis Samstag, 07.03.2015
Sonntag, 12.04.2015 bis Samstag, 18.04.2015
Sonntag, 11.10.2015 bis Samstag, 17.10.2015
Sonntag, 08.11.2015 bis Samstag, 14.11.2015

Inhalt der Gesundheitswoche:

- 6 Übernachtungen
- Vollpension oder auf Wunsch Reduktionskost
- geistlicher Impuls nach dem Frühstück
- tägliche Eucharistiefeier
- Abendlob mit Luzerner
- gemeinsamer Austausch/lockeres Beisammensein
- Seminargebühr
- freie Nutzung von Hallenbad, Sauna und Dampfbad

Preise pro Person (jeweils zzgl. Kurtaxe):

455,- € im EZ mit Dusche und WC

490,- € im EZ mit Dusche, WC und Balkon

Kneipp-Kurhaus St. Josef Adolf-Scholz-Allee 3,
 86825 Bad Wörishofen, Telefon 0049-8247/308-0
 Telefax 0049 8247/308-150, e-mail:info@kneippkurhaus-st-josef.de, www.kneippkurhaus-st-josef.de

Während der Woche kann ein Therapiepaket zum Preis von 72,- € dazu gebucht werden. Dieses Paket beinhaltet:

- 5 Kneippwendungen
- 2 Teilmassagen
- geführte Wanderung

Fragen und Reservierungen unter:

0049 8247 / 308-0

oder per E-Mail über:

info@kneippkurhaus-st-josef.de

VII. Priesterexerzitien 2015 im Redemptoristenkolleg Puchheim

Thema: Höre Israel - Was Propheten den Berufenen von heute mit auf den Weg geben können. Alle Propheten des Alten Testaments wussten sich von Gott gerufen und gesandt. Jahwe und dem Heil der Menschen wollten sie dienen. In den Impulsen zu den einzelnen Prophetengestalten soll neben der Treue zu ihrer Berufung vor allem auch herausgestellt werden, mit welchem unterschiedlichem Charakter jeder einzelne ausgestattet war. Jeder der Propheten gestaltete und prägte sein Wirken mit dem ihm eigenen Wesen und seinen Begabungen.

Begleiter: P. Klemens Nodewald, Exerzitienbegleiter, Autor religiöser Lyrik

Termin: Montag, 24. August (18:00 Uhr) bis Freitag, 28. August 2015 (9:00 Uhr)

Aufenthaltskosten: € 44,50 (VP, EZ m. DU/WC pro Tag) Kursbeitrag: € 80,-

Ort/Anmeldung: Exerzitienhaus Puchheim, Gmundner Straße 3, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/62367, Fax DW-10, E-Mail: exerzitienhaus-puchheim@cssr.at; www.puchheim.redemptoristen.at

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

E i s e n s t a d t , 25. J ä n n e r 2015

Gerhard Grosinger
 Ordinariatskanzler

Martin Korpitsch
 Generalvikar